

Wir wählen... Gott & Heiligkeit oder Uns selbst & Mittelmässigkeit

18. Juni 2016 - Worte von Jesus und Schwester Clare

Der Friede und die Ausdauer Des Herrn sei mit uns Allen.

Die Zeiten, in welchen wir uns im Augenblick befinden, sind extrem intensiv, weil sie zur Zerstörung des Weltsystems führen, wie wir es kennen. Der Herr kommt. Er kommt zurück, um auf der Erde zu regieren. Bevor das aber geschehen kann, muss eine Reinigung stattfinden. Und dies sind die Zeiten, wo wir auch gereinigt werden.

Wenn wir erstarren vor Angst, werden wir keine Früchte sammeln oder in Heiligkeit zunehmen. Andererseits, weil diese Zeiten so intensiv sind, gibt es eine noch nie dagewesene Chance, schnell zu wachsen in echter Heiligkeit.

Nur durch das Pressen der Trauben bekommt man den Wein. Wir sind Trauben in Seinem Weinberg, welche zu einem feinen, gut gelagerten Wein gemacht werden, passend für den Tisch des Königs. Wenn wir jedoch zurückschrecken und uns zudecken und schützen vor den Dingen, die Gott tut, verlieren wir die Ehre, für die Höchste Seiner Absichten genutzt zu werden. Viele sind gerufen, Wenige sind erwählt. Und noch Weniger reagieren.

Wir können entweder Gott & Heiligkeit wählen oder Uns selbst und Mittelmässigkeit.

Ich wurde der Fassade meines Lebens überdrüssig; Kompromisse und Lügen, versteckt hinter diesem hochglanzpolierten und dünnen Holz. Ich schaute auf mein Leben und sagte... 'Ist dies alles, was ich bin, ein Schauspieler auf der Bühne des Lebens, mit einer cleveren Fassade, welche mich akzeptabel macht aus der Sicht der Menschen? Der Mensch, welcher heute hier und morgen gegangen ist? Der Mensch, dessen Launen und Phantasien sich ändern wie der Wind?' Je mehr ich darüber nachdachte, umso mehr roch es verdorben und ich wurde meiner überdrüssig.

Da gab es mehr. Ich konnte es fühlen. Da gab es mehr im Leben, als von Menschen geschätzt und respektiert zu werden. Da gab es etwas Aufregendes jenseits meiner selbstauferlegten Grenzen. Und ich konnte es sehen in Mutter Teresa und anderen besonderen Seelen, welche erhebliche Risiken auf sich nahmen, indem sie ihr lauwarmes Leben hinter sich liessen, um etwas zu verfolgen, das weit über sie hinaus ging.

Ich sah in ihnen die Grösse, welche ich nicht hatte und als ich auf mein mittelmässiges Leben schaute, wollte ich mehr. War ich aber auch willig, die Herausforderung zu akzeptieren? War ich willig, alles aufzugeben, was ich hatte?

Langsam drängte mich Jesus, die Welt loszulassen, sogar ohne mein Wissen. Und über den Rand des Ungewissen zu springen - nur um in Seinen Armen zu landen und die Umarmung zu entdecken, nach welcher sich mein Herz gesehnt hatte, die Umarmung, nach welcher mein endloser Ehrgeiz und das Streben, die Welt zu beeindrucken, gesucht hatte. Aber die Art von Liebe, nach welcher ich mich sehnte, konnte in der Welt nicht gefunden werden. Ich wusste das nicht, bis der Herr mich liebte und mir jene Liebe offenbarte.

Eines Tages kam die Fassade herunter und das *Geschwür*, welches mein kompromittiertes Leben darstellte, war entblösst. Es steht geschrieben, dass es nichts Verborgenes gibt, das nicht enthüllt sein wird. Und ich fühlte mich enthüllt, hilflos und völlig bereit, den wahren Sinn meines Lebens zu finden. Ich hatte Jahre damit verbracht, meine Fassade mit Leistungen aufzubauen... Ein 500\$/Tag Tarif als Fotografin in den 70iger Jahren, Magazine, welche meine Naturphotos freudig abdruckten, grosszügige Spesenkonten und Einladungen von den Einflussreichen in Washington.

Ich bin überzeugt, dass Jedem von uns zumindest einige Einladungen überreicht werden, die Fassade und Mittelmässigkeit hinter uns zu lassen und die Wahrheit zu umarmen und im Licht Seiner Gegenwart zu stehen. Jenes abgestandene Leben, welches ich lebte, ging zu Ende und ich sah meine Nacktheit vor dem Herrn. Ich war bereit. Ich war meines oberflächlichen und egoistischen Lebens überdrüssig, all die Lügen und das *Getue*, um mich selbst vor Anderen zu rechtfertigen. Ich wollte heilig sein. Heilig vor Gott, nicht vor den Menschen.

Aufgrund vergangener Beleidigungen und Spott von wichtigen Menschen in meinem Leben habe ich eine stählerne Wand errichtet, nicht nur zwischen mir und Anderen, sondern auch zwischen Gott und mir. Ich erkannte meinen Wert nicht im vergossenen Blut Des Herrn auf Golgatha, vielmehr bewertete ich es nach weltlichem Standard und ich hielt dies so aufrecht für die Welt. Aber Gott sah direkt durch mich hindurch. Und Seine Liebe zu meiner kostbaren Seele und Sein Wunsch, dass ich wirklich für Ihn lebe, von innen nach aussen, motivierte Ihn, mich unzufrieden und ruhelos werden zu lassen mit meinem Leben. Ich sehnte mich danach, meinen Zweck zu erfüllen, aber ich hatte mich so an meinem Konzept des Selbstwertes festgehalten, dass es keine Chance gab für mich, die Absicht Gottes herauszufinden. Ich habe es verdrängt aus Furcht, verletzlich zu sein für Spott und Versagen. Ich hatte beschlossen, dass ich niemals wieder ein Niemand sein würde.

Ich war nicht bereit für den Auftrag und die Mission meines Lebens. Ich war völlig unvorbereitet, Gott gegenüber zu treten, geschweige denn der Katastrophe, welche für diese Endzeit verheissen ist. Ich suchte meinen Wert in dem verdorbenen Fleisch und habe ihn nicht gefunden. Bevor ich das jedoch loslassen konnte, musste ich meinen Misserfolgen gegenüberreten und mir eingestehen, dass ich nicht erfüllte, wozu Gott mich erschaffen hatte. Nur Er konnte mich davon überzeugen und glücklicherweise tat Er das.

An diesem Punkt begann Jesus zu sprechen...

"Kostbare Seelen, wenn ihr eine Fassade aufrecht erhält für die Welt, durchkreuzt ihr den ganzen Sinn und Zweck eures Lebens. Ich erschuf euch, damit ihr leuchtet und ein Licht seid für die Nationen, aber ihr werdet niemals euren Zweck erfüllen, wenn euer Licht vergraben ist unter einem Stapel von weltlichen Lorbeeren. Ich muss tief hinein gelangen, hinein ins Lebendige eurer Seelen, wo Ich ein Heiliges Fundament legen kann. Auf einem Fels und nicht auf dem veränderlichen Sand dieser Welt, welcher euch entzogen wird beim Tod."

"Alles, was von der Welt ist, wird wegfallen und nur das, wer ihr seid vor Mir und vor dem Himmel, wird bleiben. Dies ist eure Ewigkeit. Der Himmel ist ein anderer Ort als die Erde; womit ihr auf der Erde durchgekommen seid, ist absolut offensichtlich für Jene im Himmel. Nur Wahrheit und der kostbare Wert eurer Seele wird betrachtet und geehrt."

"Ich starb für euch. Versteht ihr? Das Blut eures Gottes wurde auf dem Altar der Gerechtigkeit geopfert, um euch von euren Sünden zu reinigen. Nichts, was ihr jemals tun oder anhäufen könntet in dieser Welt - nichts - könnte jemals mit dem Preis Meines Blutes verglichen werden."

"Ich tat dies, weil eure nackte, rohe Seele für Mich kostbar und bezaubernd ist. Alles aus der Welt, was ihr darauf häuft, um euch euch selbst einen Wert zu geben, beschmutzt und beraubt euch Meines Lichtes durch euer Wesen. Um die weltlichen Lorbeeren zu erhalten, müsst ihr gemäss dem weltlichen Wertesystem leben. Die Welt ist ohne geistiges Licht. Die Welt ist erschaffene Materie und es fehlt ihr an dauerhafter Bedeutung. Sie ist nicht der Kern des Lebens, sondern eher der Kern der Materie, welche sich in einem konstanten Zustand von Wandel und Verfall befindet."

"Wenn ihr also euer Leben nach dem weltlichen Standard lebt, wandelt ihr in Dunkelheit, ihr löscht euer Licht aus und ihr reflektiert das, was sich verschlechtert und bestimmt ist für den Tod. Ihr höchst kostbaren Seelen, ihr seid Abdrücke Gottes, welcher euch erschuf, euer Wert ist unermesslich! Und nichts ausser Mein Tod am Kreuz kann eure eigensinnigen Wege sühnen und euch ins Licht der Ewigkeit zurückbringen."

"Was nötig ist von eurer Seite ist, dass ihr in Nacktheit wandelt vor den Menschen und Gott, damit euer Licht leuchten kann. Wenn ihr Meine Liebe zu euch entdeckt und realisiert, wer ihr wirklich seid in Meiner Gegenwart, verändert sich euer Wertesystem sofort. Was einmal höchst geschätzt wurde, wird als das angesehen, was es ist... unreine Lumpen, die von eurem Körper hängen. Wie ein Aussätziger, die Verseuchung der Welt unterdrückt das Licht, welches euch bei der Erschaffung geschenkt wurde."

"Öffnet euch selbst für Meine Liebe. Ich bin nicht wie irgend ein Mensch, den ihr jemals gekannt habt; Alle sind verdorben und Allen fehlt es an echter Liebe. Wenn Ich euch liebe, vermische Ich Meine Liebe nicht mit irdischen Werten. Ich schaue auf die Schönheit und Einzigartigkeit Meines Vaters, dessen Substanz euch geformt hat. Und Ich sehne Mich danach, euch aus dieser verfallenden Welt zu erlösen und euch im Himmel zu haben mit Mir für alle Ewigkeit."

"Ihr habt nichts zu befürchten und nichts vor Mir zu verbergen. Kommt nackt zu Mir und Ich werde euch mit Meiner Gerechtigkeit kleiden."